



24.04.13, 11.00 Uhr

Titel: Dinkhauser: Gemeindeguts-Agrargemeinschaft Schönberg: Selbstbedienung im Steirnerland!

Utl: Für Liste Fritz – Bürgerforum Tirol ist die Ausschüttung nicht zu rechtfertigen

Die Mitglieder der Gemeindeguts-Agrargemeinschaft Schönberg haben sich kolportierte 80.000 Euro ausbezahlt.

„Es passt, dass sich der nächste Fall von Geldausschüttung durch Agrarfunktionäre in die eigenen Taschen ausgerechnet in der Gemeinde Schönberg, also im Steirnerland, abspielt. Diesmal sind es einige Agrarfunktionäre in Schönberg, die sich unverschämt am Eigentum aller Gemeindeglieder bedienen. Die politische Agrarlobby rund um Landeshauptmann Günther Platter lässt sie gewähren, schaut tatenlos zu und macht den Agrarfunktionären auch noch die Mauer, indem gerade sich die ÖVP mit Zähnen und Klauen gegen eine Lösung des Agrarrechts wehrt. Statt einer Rückübertragung des Gemeindeguts an die Gemeinden mit zu unterstützen, hat die ÖVP im Zusammenspiel mit Landtagspräsident van Staa alle Tiroler Gemeindeglieder vor den Kopf gestoßen und die Rückübertragung an die Gemeinden im Landtag mit einer Minderheit von 16 Abgeordneten gegen eine Mehrheit von 20 Abgeordneten blockiert und verhindert“, stellt Fritz Dinkhauser fest.

Für die Liste Fritz – Bürgerforum Tirol ist die erfolgte Ausschüttung von kolportierten 80.000 Euro zu Gunsten der Agrarmitglieder nicht gerechtfertigt:

- ◆ Es ist rechtlich ohne Gehalt, wenn sich die Agrarfunktionäre jetzt auf einen Jahresvoranschlag berufen. Diesen Voranschlag hat die Aufsichtsbehörde sicherlich nicht genehmigt.
- ◆ Eine missbräuchliche Zustimmung des Bürgermeisters oder des Gemeinderates macht die Sache nicht weniger rechtswidrig.
- ◆ Erlöse aus dem Holzverkauf, die über den Eigenbedarf hinausgehen, stehen der Gemeinde Schönberg zu. Der Haus- und Gutsbedarf für die Agrarmitglieder von Schönberg ist durch ihre Teilwaldnutzungen abgedeckt. Weitere Erlöse aus dem Holzverkauf – es geht ja um einen Gemeindegutswald – gehören daher selbstverständlich auch der Gemeinde.

„Das Gesetz wird nach Belieben uminterpretiert und ausgehebelt. Rechtlich bindend liegt in Schönberg Gemeindegut vor. Das Eigentum wurde seinerzeit von der Gemeinde weg und hin zur Agrargemeinschaft Schönberg verschoben. Der Kriminalfall rund um die Gemeindeguts-Agrargemeinschaften ist um ein beschämendes Kapitel reicher und ist nur durch die Abwahl der ÖVP-Drahtzieher zu beenden. Wer eine Lösung des Agrarrechtes will, muss Liste Fritz wählen“, erklärt Fritz Dinkhauser.

Für Rückfragen:

Mag. Markus Sint, Leiter fritzmedienservice & kommunikation

tel: 0512/561166-30, h: 0676/5449344, mail: markus.sint@liste-fritz.at, internet: www.listefritz.at